

28.01.2025

Kleine Anfrage 5036

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Haan: 13-Jähriger schlägt 17-Jährigen mit Flasche fast tot

Am Mittwoch, den 15. Januar 2025, war ein 17-Jähriger mit einem 18 Jahre alten Freund gegen 13:30 Uhr in einem Park an der S-Bahnstation Haan-Gruiten unterwegs, als sie auf einen 13 Jahre alten polizeibekanntes Syrer trafen. Im Zuge eines sich entwickelnden Streits sollen die beiden Freunde dann von dem Syrer mit einer zerbrochenen Glasflasche angegriffen und schwer verletzt worden sein. Der 18-Jährige wurde dabei offenbar mit der abgebrochenen Flasche gestochen, dem 17-Jährigen soll der Angreifer das Glas gegen den Kopf geworfen haben. Die Freunde schlepten sich blutend in einen Supermarkt, wo ein Mitarbeiter den Notruf wählte. Die alarmierten Polizeibeamte leisteten vor Ort Erste Hilfe und ein Rettungswagen brachte die Schwerverletzten in ein Krankenhaus. Wie die Polizei mitteilte, konnte zunächst nicht ausgeschlossen werden, dass die Verletzungen des 17-Jährigen lebensgefährlich waren, und nur durch eine Notoperation konnten die Ärzte den Zustand des Jugendlichen stabilisieren.¹

Den syrischen Tatverdächtigen hatten Polizeibeamte schnell ausfindig gemacht und er wurde noch am Nachmittag des Tattages in einer Unterkunft festgenommen. Die Staatsanwaltschaft ermittelt nun wegen versuchten Totschlags. Nach ersten Ermittlungen war das Motiv für die Auseinandersetzung eine Banalität: Der Weg war von einem Müllbehälter versperrt, sodass sich der 17-Jährige und der Syrer an der Engstelle berührten. Die zuständige Staatsanwältin sprach den ersten Aussagen zufolge von einem Schubser. Eine Mordkommission versucht nun den genauen Ablauf des Verbrechens zu ermitteln. Dabei stehe schon jetzt fest, dass der Fall am Ende zu den Akten gelegt wird. Die Staatsanwältin weiter:

„Weil der Verdächtige aufgrund seines Alters nicht strafmündig ist, wird das Verfahren eingestellt. Über weitere Maßnahmen muss dann das Jugendamt entscheiden.“²

Kurz nach seiner Vernehmung wurde der 13-Jährige entlassen, seine Mutter holte ihn ab.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)

¹ Vgl. <https://www.bild.de/regional/duesseldorf/haan-nrw-kind-13-schlaegt-teenager-17-mit-flasche-fast-tot-678a3486df94676a129ee27a>.

² Ebenda.

2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügt der Tatverdächtige? (Bitte Vornamen bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)
4. Auf welchem Wege wurde bei der Einreise eine Altersfeststellung vorgenommen?
5. Wird respektive wurde der Tatverdächtige bereits als Intensivtäter geführt?

Markus Wagner